

Ruberstein® Dickschichter K2-S

Zweikomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) gemäß DIN EN 15814 zur erdberührten Bauwerksabdichtung entsprechend DIN 18533-3

Anwendung:

Ruberstein® Dickschichter K2-S wird eingesetzt zur Herstellung von Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich entsprechend untenstehender Tabelle.

Ruberstein® Dickschichter K2-S kann für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden¹⁾. Verwendung findet Ruberstein® Dickschichter K2-S auch beim Verkleben von Hartschaumdämmplatten auf Bitumen- und mineralischen Untergründen.

Ruberstein® Dickschichter K2 – S ist anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und Kellerwänden auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

Ruberstein® Dickschichter K2 – S ist nicht geeignet zur Abdichtung von Flachdächern und Behältern.

	Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	Kratzspachtelung	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3m Eintauchtiefe	nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie in und unter erdberührten Wänden
Wassereinwirkungsklasse			W1-E	W2.1-E	W3-E	W4-E^{a)}
Nassschichtdicke*			3,5 mm	4,7 mm	4,7 mm	3,5 mm
Mindestrockenschichtdicke** d _{min}			3 mm	4 mm	4 mm	3 mm
Verbrauch in l/m ²	ca. 1–2 l/m ²	ca. 1–2 l/m ²	ca. 3,8 l/m ²	ca. 5,0 l/m ²	ca. 5,0 l/m ²	ca. 3,8 l/m ²
Verstärkungseinlage				ja	ja	
Ausführung			2-lagig frisch in frisch	2-lagig	2-lagig	2-lagig frisch in frisch
Schutzschicht nach DIN 18533-1			ja	ja	ja	ja

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte bei ebenem Untergrund und abhängig vom Anwendungsfall. Nach DIN 18533-3 ist ein Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindestrockenschichtdicke hinzuzufügen.

a) Nicht als Querschnittsabdichtung

* Die geforderte Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.

** Die geforderte Mindestrockenschichtdicke d_{min} darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Im Ausführungsprotokoll zu dokumentierende Parameter bei W2.1-E gemäß DIN 18533-3:

Nassschichtdicke (Messung nach DIN 18195 Beiblatt 2): 20 Messungen je Objekt bzw. je 100 m²

Durchtrocknung / Haftung: Ausführung der PMBC in Teilbereichen über den 15 cm-Anschlussbereich hinaus. Dort zerstörende Prüfung von Haftung und Durchtrocknung durchführen (Beschichtung einschneiden).

Prüfzeugnisnummer:

P-22-MPANRW-13067¹⁾

Technische Daten:

Dichte Komponente A: ca. 0,65 kg/dm³

Dichte Komponente B: ca. 1,55 kg/dm³

Rissüberbrückungsklasse: RÜ3-E

Schrumpfung: 15 %

Verarbeitungszeit: 1 – 2 h


Eigenschaften:

- lösemittelfrei, umweltschonend
- für Innenabdichtungen geeignet
- radondicht
- maschinenverarbeitbar (empfohlen werden Peristaltikpumpen)
- flexibel, rissüberbrückend, trittschalldämmend, schwitzwassermindernd, schrumpfarm

- hohe Verarbeitungssicherheit, da schnelle Regenfestigkeit (nach ca. 3-4 Stunden)*
- Durchtrocknungszeiten je nach Witterung 1 - 2 Tage*
- Die Beschichtung ist widerstandsfähig gegen Tausalz, beständig gegen schwache Säuren, Laugen, Salzlösungen, Industriegase sowie die allgemein am Bauwerk vorkommenden natürlichen Aggressivstoffe.
- Ruberstein[®] Dickschichter K2-S ist nicht beständig gegen Aromaten, Aliphaten, Öle und Fette.

* bei 23°C / 50% relativer Luftfeuchte

CE-Kennzeichnung:

 0432	
RUBERSTEINWERK GmbH Michelner Straße 7 – 9 09350 Lichtenstein	
14	
Ref.Nr.: 42300	
EN 15814:2011+A1:2012	
Kunststoffmodifizierte Bitumenbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen	
Wasserdichtigkeit	Klasse W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2
Beständigkeit gegen Wasser	Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	Keine Risse
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	Kein Abrutschen und Ablaufen
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	Klasse C2A
Gefährliche Stoffe	B-Komponente: siehe MSDS
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit und des Brandverhaltens	erfüllt

Untergründe:

Allgemeine Hinweise:

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich entsprechend DIN 18533-3 auszuführen.
- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Lose Bestandteile, hohl liegende Putze und Verunreinigungen entfernen. Fehlstellen ausbessern, Spitzen und Grate egalisieren.
- Ruberstein[®] Dickschichter K2-S kann auf alle mineralischen Untergründe und alte, festhaftende Bitumenanstriche aufgebracht werden. Vorhandene Abdichtungen aus Teer sind nicht als Untergrund für Ruberstein[®] Dickschichter K2-S geeignet, bei anderen Abdichtungen ist die Verträglichkeit zu prüfen.
- Tropfnasse Stellen und stehendes Wasser beseitigen. Leicht baufeuchter Untergrund ist zulässig. Eine Hinterfeuchtung während des Trocknungsprozesses muss ausgeschlossen werden. In derartigen Fällen ist eine Zwischenabdichtung anzubringen (z. B. mit Ruberstein[®] Dichtschlämme). Bei adhäsiven Anschlüssen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, ist der PMBC-Anschlussbereich von Ruberstein[®] Dichtschlämme freizuhalten.

Grundierung / Voranstrich:

Als Voranstrich empfiehlt sich Ruberstein[®] Grundierung für Dickschichter oder Ruberstein[®] Dickschichter K2-S im Verhältnis 1 : 10 mit Wasser verdünnt. Grundierung volldeckend aufgetragen und trocknen lassen.

raue Untergründe:

Eine Kratzspachtelung zum Ausgleich von Unebenheiten < 5 mm kann mit Ruberstein[®] Dickschichter K2 – S ausgeführt werden, stellt jedoch keine Abdichtungsschicht dar! Vor dem Auftragen der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung soweit durchgetrocknet sein, dass sie durch den darauf folgenden Arbeitsgang nicht beschädigt wird.

Für eine Kratzspachtelung bei Unebenheiten > 5 mm können auch Ruberstein[®] Dichtschlämme oder Ruberstein[®] Flexible Dichtschlämme 1K verwendet werden.

Die Gefahr von Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen im Untergrund kann durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein[®] Dickschichter K2 – S reduziert werden.

Kehlen, Kanten, Fugen:

Kanten sind zu brechen.

Innenecken und Wand-/Bodenanschlüsse sind als Dichtungskehlen mit einem Radius von 40-60 mm auszubilden. Geeignet hierfür ist z. B. Ruberstein[®] Hohlkehlen- und Ausgleichsspachtel. Die Dichtungskehle kann auch gemäß DIN 18533-3, Punkt 9.2.3 mit Ruberstein[®] Dickschichter K2-S (Radius max. 2 cm) ausgebildet werden. Offene Stoßfugen oder Vertiefungen < 5 mm ebenfalls durch eine Kratzspachtelung mit Ruberstein[®] Dickschichter K2-S verschließen.

Verarbeitung:

Allgemeine Verarbeitungshinweise:

- Objekt-, Verarbeitungs- und Temperatur in der Trocknungsphase nicht unter + 5°C. Nicht bei Regen, drohendem Regen und bei praller Sonne verarbeiten.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss Ruberstein[®] Dickschichter K2-S auf Null ausgezogen werden. Überlappungsbreite ≥ 10 cm bei Weiterführung der Arbeiten. Keine Arbeitsunterbrechungen an an Gebäudeecken, Kanten oder Kehlen.
- Zur Ausbildung von Details beachte DIN 18533-3, Abschnitt 9.
- Für den Schutz von Bauwerksabdichtungen im erdberührten Bereich ist die DIN 18533-1 zu beachten. Ruberstein[®] Dickschichter K2-S muss vor dem Anbringen der erforderlichen Schutzschicht vollständig durchgetrocknet sein.
- Ruberstein[®] Dickschichter K2-S besteht aus einer Flüssig- und einer Pulverkomponente, welche mengenmäßig aufeinander abgestimmt sind und miteinander vermischt werden müssen. Emulsion zunächst mit einem langsam laufenden Rührgerät durchrühren. Pulverkomponente zufügen, intensiv rühren bis eine homogene knotenfreie Masse entsteht. Je nach Rührgerät Mischzeit mindestens 3 Minuten. Angerührte Gebinde komplett verarbeiten.

Vertikale Flächen

Material wie Putz in zwei Arbeitsgängen aufziehen bzw. maschinell mit Peristaltikpumpen aufbringen. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Zur Verstärkung der Abdichtung bei Vorliegen der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E ist Ruberstein[®] Glasgittergewebe vollflächig, nicht überlappend in die Abdichtung einzuarbeiten. Zum besseren Nachglätten Arbeitsgeräte mit Wasser anfeuchten.

Horizontale Flächen

Material mit Glätter oder Schieber auseinanderziehen. Wird eine etwas fließfähigere Konsistenz gewünscht, kann der Mengenanteil der Pulverkomponente um ca. 10 % reduziert werden. Bei starker Sonneneinstrahlung Fläche nach 30 Minuten mit Sand abstreuen.

Terrassen- und Balkonabdichtungen mit Ruberstein[®] Dickschichter K2-S dürfen nicht mit Stelzlagern oder im Dünnbettverfahren überbaut werden. Geeignet sind Estrich, Mörtelbett oder Sandschüttung mit Plattenbelag, wobei zwischen Abdichtung und Überbauung eine Trennlage (2 PE-Folien) anzuordnen ist.

Ruberstein[®] Dickschichter K2-S als Kleber

Masse punktförmig auf die Dämmplatten auftragen und diese an die durchgetrocknete Isolierschicht andrücken. Bei Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E Masse vollflächig auf die Dämmplatten auftragen, auch Plattenstöße mit verkleben.

Verbrauch:

siehe Tabelle unter Punkt Anwendung

Lieferform:

30-l-Kunststoff-Hobbox
(16,9 kg Komponente A
6,0 kg Komponente B)
18 Gebinde / Palette

Lagerung:

Luftdicht verschlossen, frostfrei bei Temperaturen zwischen + 5 und + 25 °C.
Lagerzeit im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer



Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.